

TRÄGER

Kompetenzzentrum Behinderung,
akademische Bildung, Beruf (kombabb) e. V.

Mitglied im



FÖRDERER

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



SPENDEN

Große und kleine Spenden sind herzlich willkommen!

Kompetenzzentrum Behinderung, akademische
Bildung, Beruf (kombabb) e. V.

Volksbank Bonn/Rhein-Sieg

IBAN: DE49 3806 0186 1801 3090 18

BIC: GENODED 1BRS

BERATUNGEN

(basierend auf dem Prinzip des Peer-Counseling):

- In Präsenz vor Ort in Bonn nach Vereinbarung,
- per Telefon-, E-Mail- sowie Online (über Zoom),
- im Rahmen der offenen Video- und der telefonischen Abend-Sprechstunden.

Weitere Informationen unter:
www.kombabb.de



KONTAKT

kombabb-Kompetenzzentrum NRW

Postanschrift: Postfachnr. 1214, 53 759 Hennef

Telefon: 0228 – 947 445 12

E-Mail: kontakt@kombabb.de

Web: www.kombabb.de

Sitz des Trägervereins:

Lotharstr. 84 - 86, 53 115 Bonn

behinderte studium beruf

kombabb

kompetenzzentrum nrw

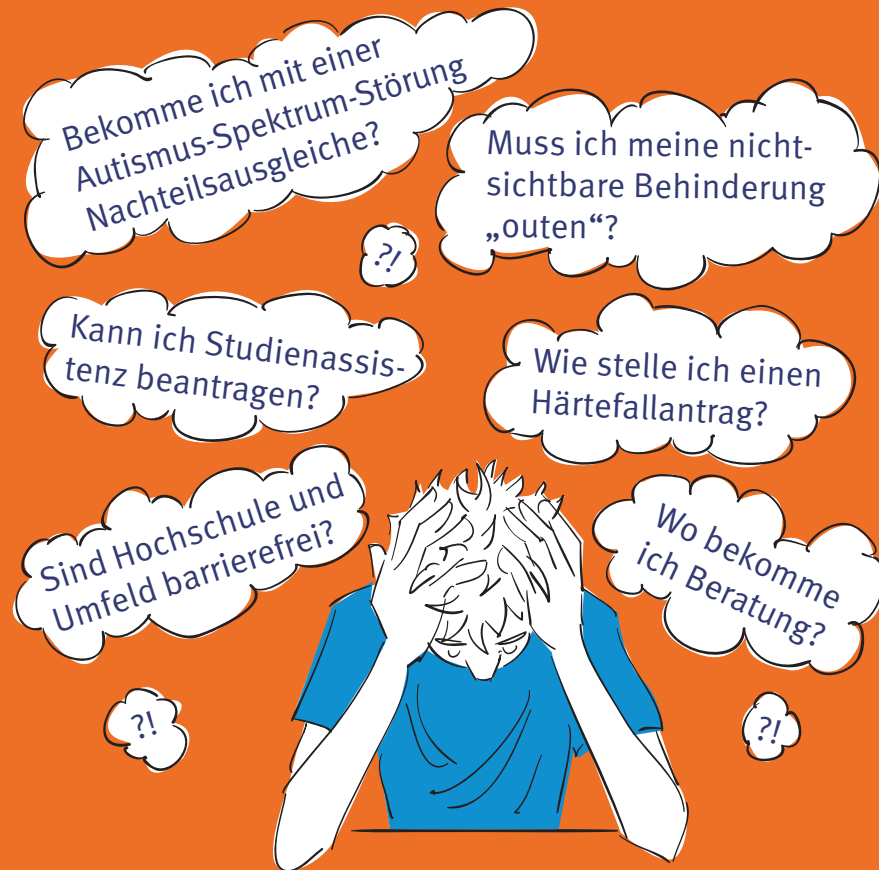
**Informations- und Beratungsstelle zum Thema
„Studieren mit (nicht-)sichtbarer Behinderung /
chronischer Erkrankung“**

Eine Initiative des Aktionsplans



Du hast eine (nicht-)sichtbare Behinderung / chronische Erkrankung und möchtest studieren oder studierst bereits?

Das kombabb-Kompetenzzentrum NRW informiert und berät dich zu allen Themen rund ums Studium, wie z.B. Studienwahl, Nachteilsausgleiche bei der Zulassung und während des Studiums, Unterstützungsmöglichkeiten und Finanzierung. Wir beraten nicht nur Schüler*innen und Studierende im Rollstuhl, mit einer Hör- oder Sehbehinderung, sondern auch junge Menschen mit nicht-sichtbaren Behinderungen / chronischen Erkrankungen, wie z.B. Diabetes, Epilepsie, Autismus-Spektrum-Störungen oder psychischen Erkrankungen. Zudem richtet sich unser Angebot an Eltern und an alle, denen unser Thema im Beruf begegnet, z.B. Lehrer*innen, Mitarbeiter*innen der Arbeitsagenturen des IFD, der EUTB oder der Autismus-Therapie-Zentren.



Unsere Angebote (Auszug):

- Persönliche Beratung (siehe Kontakt),
- Studien-Assistenz-Stammtisch (im Online-Format),
- Online-Gesprächskreis für Studierende mit psychischer Belastung und Krisenerfahrung,
- (Öffentliche) Online-Info-Veranstaltungen,
- Öffentlichkeitsarbeit z.B. Messeauftritte, Social Media, kombabb-MANUAL.
- Homepage (u.a.): Mit Fachinformationen zu „Studium & Behinderung in NRW“, mit dem Hochschulfinder-NRW (Hochschuldatenbank mit relevanten Ansprechpartner*innen und spezifischen Angeboten für die Zielgruppe) und Erfahrungsberichten.